

Theaterförderer danken ihren Sponsoren

Vereine beleben und bereichern das gesellschaftliche Leben. Vereine brauchen aber auch Geld, um ihre Zwecke zu erreichen. Das gilt nicht zuletzt für den Theaterförderverein.

Plauen – Dem Theaterförderverein steht seit 2013, in der Nachfolge der Löwel-Stiftung, die den Verein davor 15 zinsfreie Jahre lang großzügig mit Geld ausstattete, die vereinseigene Hans-und-Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen zur Seite. Doch auch weitere Institutionen, Unternehmen, private Spender und großzügige Gönner helfen dem Verein und seinen Aktivitäten zugunsten des Plauener Theaters seit Jahren uneigennützig mit Geldern.. Ihnen zu danken, war

Anliegen eines Treffens, zu dem am letzten Junitag des Jahres ins Parktheater eingeladen war. Und bei dem es gelang, wie sollte es im Umfeld des Theaters anders sein, mit dem Besuch der Generalprobe des derzeit mit großem Erfolg aufgeführten Musical *Rock of Ages* das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden. Gekommen waren unter anderen Sylvio Grimm von der Deutsche Vermögensberatung, Andreas Hostalka als einer der Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Vogtland-Saale-Orla oder auch Rechtsanwältin Carmen Richter. Extra aus Berlin angereist war der treue Freund des Vereins Dr. Felix Blankenstein. Die Stiftung des Vereins wurde vertreten durch ihren Vorsitzenden Dr. Lutz Behrens. Als Ehrenpräsident des Vereins nahm Eberhard Eisel an der Zusammenkunft teil. Vorsitzender Friedrich



Eröffneten das Treffen der Sponsoren des Theaterfördervereins im Plauener Parktheater: Generalintendant Roland May (r), daneben Fördervereinsvorsitzender Friedrich Reichel.

Foto: lbeh

Reichel, sein Stellvertreter Helko Grimm, Schatzmeister Bodo Brand, der das Treffen auch organisiert hatte, Schriftführer Matthias Frank und Beisitzerin Renate Rudert wa-

ren als Vertreter des Theaterfördervereins dabei. Auch Generalintendant Roland May dankte den Sponsoren. Und er gab einen kleinen Vorgeschmack auf das kommende

Theaterangebot. Er freue sich, dass mit „Paganini“ der Theaterbetrieb wieder begonnen habe und mit *Rock of Ages* im Parktheater an die großartigen Traditionen dieser Auführungsvariante angeknüpft werden könne. Fest eingeplant hat das Plauener Theater auch bereits den Theaterball von Verein und Theater, der bereits am 5. Februar des nächsten Jahres wieder mit vielen Gästen rechnen kann. Er sei froh, „dass wir endlich wieder Theater anbieten und erleben können“, schloss May, der im Herbst seine letzte Spielzeit beginnt, seine kleine Ansprache. Als dann die Generalprobe des Rock-Musicals erfolgreich zu Ende gegangen war, rief ein sonst eher kühler Banker, Andreas Hostalka, voller Begeisterung über das Gehörte und Gesehene aus: „Das ist meine Musik, und es war großartig!“ lbeh

VA 06.07.21